

Salzburg radelt – Radelt Ihre Gemeinde schon mit?

Am 20. März starten wir in die nächste Runde

Wir laden alle Gemeinden ein, an der Aktion „Salzburg radelt“ teilzunehmen und als Veranstalter die eigenen Bürger:innen zum Radeln zu motivieren. In ganz Österreich machen bereits viele Veranstalter mit.

Die Teilnahme ist kostenlos und ganz einfach über die Homepage oder die App möglich. Wer seine geradelten Kilometer einträgt oder mittrackt, hat laufend die Möglichkeit spannende Preise zu gewinnen.

Jede Radfahrt zählt! Denn wenn mehr Wege mit dem Rad zurückgelegt werden, profitieren alle davon. Radeln macht fit, glücklich und hält gesund. Der Verkehr verringert sich, es gibt weniger Parkplatzdruck und Stau. Auch Klima und Umwelt profitieren.

Nehmen auch Sie mit Ihrer Gemeinde an der Aktion

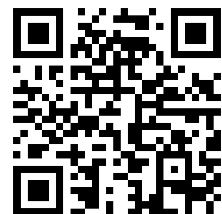
„Salzburg radelt“ teil und radeln Sie mit! Das Klimabündnis Salzburg unterstützt Sie gerne dabei.



- Die Hauptaktion „Salzburg radelt“ läuft jedes Jahr von **20. März bis 30. September**
- Als Veranstalter können Sie selbst **Verlosungen** unter ihren Bürger:innen durchführen – jede Gemeinde kann so ein eigenes Gewinnspiel zur Motivation anbieten.
- Die teilnehmenden Gemeinden sind auf salzburg.radelt.at sichtbar.
- Es wird eine Person als **Administrator** benötigt. Diese hat Zugang zur Verwaltung des Veranstalters und der Teilnehmenden.
- **Plakate und Teilnahmescheine** zur barrierefreien Teilnahme offline sind kostenlos über salzburg@radelt.at oder für bereits registrierte Veranstalter über den Webshop bestellbar.
- **Give Aways** für Gemeinden (Sattelschoner, Schlauchschals und Speichenreflektoren) stellt das Land Salzburg kostenfrei bereit.

Weitere Informationen und Anmeldung

Klimabündnis Salzburg: Tel. +43 662 8262 75
salzburg@radelt.at | salzburg.radelt.at/veranstalter



„Salzburg radelt“ ist eine Rad-Mitmachaktion vom Land Salzburg in Kooperation mit Stadt Salzburg, Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK), Universität Salzburg, Salzburger Landeskliniken (SALK) und Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und ORF Landesstudio Salzburg.